

Januar 2013



von der Engelsburg aus gesehen ©2012 Adrian Kunert SJ

Denn ein einziger Tag in den Vorhöfen Deines Heiligtums ist besser als tausend andere. Lieber an der Schwelle stehen im Haus meines Gottes als wohnen in den Zelten der Frevler. Ps 84,11

Verbringst du deine Zeit mit der Kirche*
wirst du manches andere, vieles sogar, nie erleben.
Aber ohne die Kirche, verpasst du das,
was einzig nötig ist -- IHN.
Vom Leib getrennt, verweist die Hand, vergeht der Christ;
ein Christ ist kein Christ (ohne Gemeinde).

Im Anfang war das Wort... (vgl. dazu auch: Johannesevangelium 1,1-18)

*(=Leib Christi und all die anderen mindestens sechs Bedeutungsebenen)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
		1 Gottesmutter	2	3	4	5
6 Epiphanie	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Februar 2013



"BIG V" (Eigenname) am Mauerrest; ©2012 Rainer Wallraff

Kleben in der Vergangenheit und an Vergangenem
schürt die Angst vor oder die Verachtung der Zukunft.
Beides entzieht Dich dem Jetzt, wo das Leben stattfindet;
und Du erstarrst zusehends.

Nur wer aus der Vergangenheit heraus lebt,
webt lebendig im Jetzt die Zukunft, in die er strebt.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
					1	2 Darstellung
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13AschMi	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28		

März 2013



©2010 Adrian Kunert SJ

Wenn wir uns und unsere Grenzen besser kennenlernen,
befreit uns das nicht von ihnen;
aber wir können mit ihnen anders umgehen lernen,
und wachsen.

Tun wir das nicht, bleiben wir Getriebene,
die die Gründe nie lernen werden.

Dein Licht befreit mich
zur unverfälschten Sicht auf mich.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24 Palmarum	25	26	27	28 GrünDo	29 Karfreitag	30
31 Ostern MESZ						

April 2013



Wenn du nicht anfängst zu leben,
was du glaubst,
wirst du damit enden zu glauben,
was du lebst.

Erzbischof Fulton J. Sheen

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	1 OsterMo	2	3	4	5	6
7 Weißer So	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Mai 2013



Treffen Europ. Jesuiten, die mit der CE verbunden sind; in Lille. ©2012 Adrian Kunert SJ

Der Ewige spricht sich aus (Jesaja 55, 8-10),
und Sein Wort wird das Brot vom Himmel,
aus dessen Ewigkeit wir leben,
sobald unser Herz Ihn
hören und schmecken will.
Er kehrt nicht leer zu dem zurück,
der Ihn ausgesprochen hat.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
			1	2	3	4
5	6	7	8	9 Himmelfahrt	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19 Pfingsten	20 PfingstMo	21	22	23	24	25
26 Trinitatis	27	28	29	30 Fronleichnam	31	

Juni 2013



anlässlich eines 20. Geburtstags :) ©2012 Adrian Kunert SJ

Wenn einmal unser Herz
sich gewandelt hat,
was Wunder,
dass dann durch uns
auch die Welt gewandelt wird.

(hl. Ignatius von Loyola)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
						1
2	3	4	5	6	7 Herz Jesu	8 Herz Mariä
9	10	11	12	13	14	15
14	17	18	19	20	21	22
23	24 Johannes T	25	26	27	28	29
30						

Juli 2013



Rose vor der Orangerie in Neuzelle 30.8.2012 Photograph & © Adrian Kunert SJ

Mit Gewalt erschließt du keine Herzen,
sondern du zerstörst sie.
Komme verschlossenen Herzen
mit Barmherzigkeit und Wärme entgegen
und sie öffnen sich dir von allein.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	1	2 M Heimsuchung	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16 ULF v Karmel	17	18 (JCE NP*)	19 NordcamP	20 JCE NP
21 JCE NP	22 JCE NP	23 JCE NP	24 JCE NP	25 Jakob JCE NP	26 (JCE NP)	27
28	29	30	31 Ignatius v L			

***Jugendarbeit der Charismatischen Erneuerung - NordcamP** auf der Burg Lohra in Nordhausen (Thüringen)

August 2013



im JCE Jugendrat (Deutschland & Österreich); ©2012 Adrian Kunert SJ

Geduld ist das Vertrauen,
dass alles kommt,
wenn die Zeit dafür reif ist.

(unbekannt)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15 Aufn Mariae	16	17
18 Holy Sp'rit	19 Holy Sp'rit	20 Holy Sp'rit	21 Holy Sp'rit	22 M Königin HS	23 Holy Sp'rit	24 Holy Sp'rit
25	26	27	28	29	30	31

Holy Sp'rit ist das Lager der JCE Österreich

September 2013



Hausmesse; ©2012 Adrian Kunert SJ

Und der Frieden Christi, der alles übersteigt,
was wir erdenken und ersehnen können,
wohne jetzt schon in euren Herzen (nach Eph 3,20);

der Frieden Christi, der wie

die Mittagsruhe in einem sommerlichen Eichenwald,
des Ozeans wogende Welle,
ein sanfter, duftender Frühlingshauch,
das jauchzende Lied des Rotkehlchens,
eine sternenvolle, lichte Südnacht,
die Sehnsucht der geschmückten Braut ist;

dieser Friede sei jetzt mit euch
und erfülle euch ganz und gar.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14 Kreuzerhöhung
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29 Erzengel	30					

Oktober 2013



Erntedankschmuck im St. Gertrauden-Krankenhaus ©2012 Adrian Kunert SJ

Wenn du vernünftig bist, **erweise dich als Schale** und nicht als Kanal,
 der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt,
 während jene wartet, bis sie gefüllt ist.
 Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt,
 ohne eigenen Schaden weiter.

Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen,
 und habe nicht den Wunsch, freigiebiger zu sein als Gott.
 Die Schale ahmt die Quelle nach.
 Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss, wird sie zur See.

Du tue desgleichen! Zuerst anfüllen und dann ausgießen.
 Die gute und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen, nicht auszuströmen.
 Ich möchte nicht reich werden, wenn Du dabei leer wirst.
 Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst, wem bist du dann gut?

Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle; wenn nicht, schone dich.
 (Bernhard von Clairvaux)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
		1	2	3 dt Einheit	4	5
6	7 (Rosenkranzfest)	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27 MEZ	28	29	30	31		

November 2013



Sprecher der CE Berlin auf dem Stadtkirchenfest; ©2012 Adrian Kunert SJ

Wenn der Wind der Veränderung weht,
bauen die einen *Mauern*
und die anderen Windmühlen.

(chinesisches Sprichwort)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
					1 <i>Allerheiligen</i>	2 <i>Allerseelen</i>
3	4	5	6	7	8	9 <i>Fall d Mauer :)</i>
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24 Christkönig	25	26	27	28	29	30

Dezember 2013



Engel auf der Engelsburg; ©2012 P. Adrian Kunert SJ

Mein Freund, der Engel,

ist leise und gewaltig,
demütig und Ehrfurcht gebietend,
mächtig und loyal.

Er kann, was er soll, steht mir zur Seite
und lockt mich zu tun, was ich kann.

An jeder Schwelle reicht ER mir die Hand durch ihn
für die Reise ins Ungewisse.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1 1. Advent	2	3	4	5	6	7
8 2. Advent	9 Immaculata	10	11	12	13	14
15 3. Advent	16	17	18	19	20	21
22 4. Advent	23	24 HI. Abend	25 Weihnacht	26 Stephanus	27	28
29	30	31 Sylvester I.				

Eine gesegnete Weihnachtszeit und
Zuversicht für ein erfülltes bürgerliches Jahr 2014.